

Willkommen zum „IBM DB2 Newsletter“

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es wieder soweit, die 2te Ausgabe des Newsletter in 2014 ist fertig.
Die Sommersonnenwende ist vorbei, die Sommermonate mit den großen Ferien und Urlaub stehen vor der Tür, die hoffentlich wittertechnisch nicht eine solche Achterbahnfahrt werden. Damit Ihr Backup/Restore keine Achterbahnfahrt mit halsbrecherischen Überkopftaktivitäten wird, zeigen wir im Artikel zum Thema TSM, wie man einen 2ten Fallschirm bzw. Sicherheitsleitung einbindet. In den nächsten Monaten stehen auch sehr interessante Veranstaltungen an, User Group Treffen, DB2 Aktuell, DB2 Arbeitsgruppentreffen.



Auch für die Sommermonate haben wir wieder interessante Beiträge für Sie zusammengestellt. Viel Spaß beim ausprobieren.

Für Fragen und Anregungen unsere Kontaktadresse: db2news@de.ibm.com.

Ihr TechTeam

Inhaltsverzeichnis

HADR MONITORING.....	2
DB2 BACKUP UND LOGARCHIVIERUNG AUF ZWEI VERSCHIEDENE TSM SERVER.....	5
TECHTIPP: DB2 FEDERATION – DIREKTER ZUGRIFF.....	8
CHATS MIT DEM LABOR.....	9
SCHULUNGEN / TAGUNGEN / INFORMATIONSVERANSTALTUNG.....	9
DB2 SERVICES ONLINE ZUM VORZUGSPREIS BESTELLEN.....	10
NEWSLETTER ARCHIV.....	10
ANMELDUNG/ABMELDUNG.....	10
DIE AUTOREN DIESER AUSGABE.....	11

HADR Monitoring

Der db2pd -hadr Output in DB2 Version sieht wie folgt aus:
[db2inst1@derzxedb03 ~]\$ db2pd -hadr -db MYDB

```
Database Partition 0 -- Database MYDB -- Active -- Up 0 days 00:24:23 -- Date 2014-05-12-18.58.35.808250
```

HADR Information:

```
Role      State      SyncMode  HeartBeatsMissed  LogGapRunAvg (bytes)
Primary Peer      Nearsync  0                  0
```

```
ConnectStatus ConnectTime      Timeout
Connected      Mon May 12 18:34:15 2014 (1399912455) 120
```

```
PeerWindowEnd      PeerWindow
Mon May 12 18:59:02 2014 (1399913942) 30
```

```
LocalHost      LocalService
db2server      62000
```

```
RemoteHost      RemoteService      RemoteInstance
db2server      62005              db2v97
```

```
PrimaryFile PrimaryPg PrimaryLSN
S0000435.LOG 15      0x00000000703374A4
```

```
StandByFile StandByPg StandByLSN
S0000435.LOG 15      0x00000000703374A4
```

Das Herausfiltern der Informationen war nicht gerade einfach, aber dafür war die Information i.d.R. auf einem Bildschirm. Diese Ausgabe hat sich geändert. Man sieht nun die Informationen nicht mehr auf einem Bildschirm, dafür lässt sich die Information jedoch besser herausfiltern:

Die Informationen in DB2 V10.1 (FP3) sehen wie folgt aus:

```
db2v101@db2server:~> db2pd -db MYDB -hadr
```

```
Database Member 0 -- Database MYDB -- Active -- Up 0 days 00:02:39 -- Date 2014-06-25-12.48.11.803691
```

```

      HADR_ROLE = PRIMARY
      REPLAY_TYPE = PHYSICAL
      HADR_SYNCMODE = SYNC
      STANDBY_ID = 1
      LOG_STREAM_ID = 0
      HADR_STATE = PEER
      PRIMARY_MEMBER_HOST = db2server
      PRIMARY_INSTANCE = db2v101
      PRIMARY_MEMBER = 0
      STANDBY_MEMBER_HOST = db2server
      STANDBY_INSTANCE = db2v101a
      STANDBY_MEMBER = 0
      HADR_CONNECT_STATUS = CONNECTED
      HADR_CONNECT_STATUS_TIME = 06/25/2014 12:45:32.834465 (1403693132)
      HEARTBEAT_INTERVAL(seconds) = 30
      HADR_TIMEOUT(seconds) = 120
      TIME_SINCE_LAST_RECV(seconds) = 10
      PEER_WAIT_LIMIT(seconds) = 0
      LOG_HADR_WAIT_CUR(seconds) = 0.000
      LOG_HADR_WAIT_RECENT_AVG(seconds) = 0.000000
      LOG_HADR_WAIT_ACCUMULATED(seconds) = 0.000
      LOG_HADR_WAIT_COUNT = 0
      SOCK_SEND_BUF_REQUESTED,ACTUAL(bytes) = 0, 50868
      SOCK_RECV_BUF_REQUESTED,ACTUAL(bytes) = 0, 131264
      PRIMARY_LOG_FILE,PAGE,POS = S0000002.LOG, 0, 69976769
      STANDBY_LOG_FILE,PAGE,POS = S0000002.LOG, 0, 69976769
      HADR_LOG_GAP(bytes) = 0
      STANDBY_REPLAY_LOG_FILE,PAGE,POS = S0000002.LOG, 0, 69976769
      STANDBY_RECV_REPLAY_GAP(bytes) = 0
      PRIMARY_LOG_TIME = 06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
      STANDBY_LOG_TIME = 06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
      STANDBY_REPLAY_LOG_TIME = 06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
      STANDBY_RECV_BUF_SIZE(pages) = 1262
      STANDBY_RECV_BUF_PERCENT = 0
      STANDBY_SPOOL_LIMIT(pages) = 0
```

```

PEER_WINDOW(seconds) = 300
PEER_WINDOW_END = 06/25/2014 12:53:04.000000 (1403693584)
READS_ON_STANDBY_ENABLED = N

```

HADR_ROLE		PRIMARY	STANDBY
REPLAY_TYPE	Wohl für zukünftige Benutzung, da nur PHYSICAL als Wert möglich	PHYSICAL	PHYSICAL
HADR_SYNCMODE		SYNC	SYNC
STANDBY_ID	Hmm, meine Werte entsprechen nicht der Beschreibung aus der Doku ¹ . 1 sollte bei STANDBY stehen und in multiple Standby steht die 1 für PRINCIPAL Standby.	1	0
LOG_STREAM_ID	Nummer des Logstreams der von Primary nach Standby transferiert wurde.	0	0
HADR_STATE	DISCONNECTED, DISCONNECTED_PEER, LOCAL_CATCHUP, PEER, REMOTE_CATCHUP, REMOTE_CATCHUP_PENDING	PEER	PEER
HADR_FLAGS	Neu in V10.5 ASSISTED_REMOTE_CATCHUP, ASSISTED_MEMBER_ACTIVE, STANDBY_LOG_RETRIEVAL, STANDBY_RECV_BLOCKED, STANDBY_LOG_DEVICE_FULL, STANDBY_REPLAY_NOT_ON_PREFERRED		
PRIMARY_MEMBER_HOST		db2server	db2server
PRIMARY_INSTANCE		db2v101	db2v101
PRIMARY_MEMBER		0	0
STANDBY_MEMBER_HOST		db2server	db2server
STANDBY_INSTANCE		db2v101a	db2v101a
STANDBY_MEMBER		0	0
HADR_CONNECT_STATUS		CONNECTED	CONNECTED
HADR_CONNECT_STATUS_TIME	Zeitpunkt, an dem der jetzige Status eingetroffen ist.	06/25/2014 12:45:32.834465 (1403693132)	06/25/2014 12:45:32.832847 (1403693132)
HEARTBEAT_INTERVAL (seconds)	Wird berechnet mit Hilfe von HADR_TIMEOUT und HADR_PEER_WINDOW und zeigt an, in welchem Intervall Monitor-Informationen zwischen Primary und Standby ausgetauscht werden.	30	30
HEARTBEAT_MISSED	Neu in DB2 V10.5 Anzahl der Heartbeats, die nicht empfangen wurden.		
HEARTBEAT_EXPECTED	Neu in DB2 V10.5 Anzahl der zu erwartenden Heartbeats. Wenn mit HEARTBEAT_MISSED verglichen wird, dann kann eine Aussage über die Gesundheit des Netzwerkes getroffen werden.		
HADR_TIMEOUT (seconds)		120	120
TIME_SINCE_LAST_RECV (seconds)	Wenn der Wert HADR_TIMEOUT erreicht, wird Verbindung zwischen den Datenbanken geschlossen.	10	8
PEER_WAIT_LIMIT (seconds)	Anzahl der Sekunden, bevor der PEER Status entfernt wird, wenn Probleme beim Logshipping. 0 bedeutet kein Timeout.	0	0
LOG_HADR_WAIT_CUR (seconds)	Zeit, die Logger auf ein Log Shipping Request gewartet hat. Wenn Wert PEER_WAIT_LIMIT erreicht, dann wird PEER Status aufgebrochen, um die Blockierung der Primary Datenbank zu	0.000	0.000

¹ The STANDBY_ID differentiates the standbys. It is system generated and the ID-to-standby mapping can change from query to query; however, the ID "1" is always assigned to the principal standby.

HADR_ROLE		PRIMARY	STANDBY
	beenden.		
LOG_HADR_WAIT_RECENT_AVG (seconds)	Durchschnittliche Zeit für den Log Flush.	0.000000	0.000000
LOG_HADR_WAIT_ACCUMULATED (seconds)	Summierte Wartezeit für HADR Logshipping.	0.000	0.000
LOG_HADR_WAIT_COUNT	Anzahl der Waits auf HADR log shipping. Wird auch hochgezählt, wenn es ein sehr kurzes Wait war. Im Peer Status enthält dieser Zähler die Anzahl der Logflushes.	0	0
SOCK_SEND_BUF_REQUESTED, ACTUAL (bytes)	Der erste Wert steht für die angeforderte Socket Buffer Größe beim Senden. 0 steht für Verwendung der System-Defaults. Der zweite Wert steht für die aktuell verwendete Größe.	0, 50868	0, 50868
SOCK_RECV_BUF_REQUESTED, ACTUAL (bytes)	Der erste Wert steht für die angeforderte Socket Buffer Größe beim Empfangen. 0 steht für Verwendung der System-Defaults. Der zweite Wert steht für die aktuell verwendete Größe.	0, 131264	0, 131264
PRIMARY_LOG_FILE, PAGE, POS	PAGE ist die Seite im Logfile. Log Position innerhalb des Logstreams.	S0000002.LOG, 0, 69976769	S0000002.LOG, 0, 69976769
STANDBY_LOG_FILE, PAGE, POS		S0000002.LOG, 0, 69976769	S0000002.LOG, 0, 69976769
HADR_LOG_GAP (bytes)	Während früher LOG_GAP manuell berechnet werden muss, wird hier der berechnete Wert aus PRIMARY_LOG_POS - STANDBY_LOG_POS	0	0
STANDBY_REPLAY_LOG_FILE, PAGE, POS	File und Position innerhalb des Standby-Replay Logfiles.	S0000002.LOG, 0, 69976769	S0000002.LOG, 0, 69976769
STANDBY_RECV_REPLAY_GAP (bytes)	Log-Bytes im Standby empfangen und noch nicht bearbeitet	0	0
PRIMARY_LOG_TIME	Letzter Transaktionszeitstempel im Logstream der Primär-Datenbank.	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
STANDBY_LOG_TIME	Letzter Transaktionszeitstempel im Logstream der Standby-Datenbank.	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
STANDBY_REPLAY_LOG_TIME	Transaktionszeitpunkt, der auf Standby ausgeführt wurde.	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)	06/25/2014 12:15:11.000000 (1403691311)
STANDBY_RECV_BUF_SIZE (pages)		1262	1262
STANDBY_RECV_BUF_PERCENT	Wenn 100, dann wartet PRIMARY auf STANDBY	0	0
STANDBY_SPOOL_LIMIT (pages)	Maximal Anzahl der Seiten für SPOOL. 0 zeigt an, das kein Spooling. -1 bedeutet kein Limit.	0	0
STANDBY_ERROR_TIME	Neu in V10.5 Letzter Zeitpunkt, an dem ein Fehler beim Standby aufgetreten ist.		
PEER_WINDOW (seconds)	Wert von HADR_PEER_WINDOW.	300	300
PEER_WINDOW_END	Wird nur angezeigt, wenn HADR_PEER_WINDOW gesetzt ist	06/25/2014 12:53:04.000000 (1403693584)	06/25/2014 12:53:34.000000 (1403693614)
READS_ON_STANDBY_ENABLED	Zeigt an, ob Lesen auf dem Standby Rechner (db2set DB2_HADR_ROS) erlaubt ist.	N	N
STANDBY_SPOOL_PERCENT	Neu in V10.5, jedoch nicht in meiner Ausgabe enthalten. Prozente des verwendeten SPOOL Bereiches.		

Für multiple Standby Server gibt es noch zusätzliche Parameter, auf die ich hier nicht

näher eingehen möchte.

Weitere Informationen zu den Werten des db2pd sind hier zu finden:

- [DB2 V10.1 Information Center](#)
- [DB2 V10.5 Information Center](#), STANDBY_ERROR_TIME, HEARTBEAT_MISSED und HEARTBEAT_EXPECTED sind darin nicht enthalten, jedoch im nachfolgenden Developer Works Artikel
- [Developer Works: What's new in DB2 V10.5](#)

DB2 Backup und Logarchivierung auf zwei verschiedene TSM Server

Aus Sicherheitsgründen gab es bei uns für Datenbank-Systeme eine Anforderung, den Backup auf zwei verschiedene TSM-Server zu schreiben und so kam die Frage auf, ob dies auch für DB2 möglich ist. Der DB2 Backup kann immer nur mit den TSM-Umgebungsvariablen arbeiten, die beim db2start gesetzt sind. Also war eine Änderung der TSM- Konfiguration für Online-Backups über die TSM-Umgebungsvariablen nicht praktikabel, um den Backup auf zwei verschiedene Server zu schreiben. Es blieben noch die TSM-Options.

Da ich nirgends eine Dokumentation finden konnte, in der die TSM-Options für das Schreiben von Logs und Backups auf einen anderen TSM-Server benutzt wurden, habe ich das einfach mal ausprobiert. Es war möglich, mit derselben TSM-Konfiguration sowohl die Backups als auch Logfiles auf zwei verschiedene TSM Server zu schreiben und der Retrieve beim Rollforward konnte auch Logs von beiden Servern zurückholen.

TSM-Konfiguration

Die TSM Konfiguration sieht wie folgt aus:

```
$ cat dsm.sys
*****
* TSM client system option file
*****

Servername          TSM_1
NODename            tsm1.test_37560
TCPServeraddress    tsm1.test
SCHEDLOGName        /var/ctsm/37560/dsmsched.log
RESOURceutilization 1
ERRORLOGRETENTION  10
SCHEDMODE           prompted
LARGECOMMBUFFERS    yes
TCPWINDOWSIZE       64
TCPSPORT            1520
PASSWORDACCESS      generate
SCHEDLOGRETENTION  10
INCLEXCL             /TSM/ctsm/37560/inclexcl_TSM_1_P0_DP0
TCPBUFFSIZE         32
TXNBYTELIMIT        25600
PASSWORDDIR         /TSM/ctsm/37560

Servername          TSM_2
NODename            tsm1.test_37560
TCPServeraddress    tsm2.test
SCHEDLOGName        /var/ctsm/37560/dsmsched.log
RESOURceutilization 1
ERRORLOGRETENTION  10
SCHEDMODE           prompted
LARGECOMMBUFFERS    yes
TCPWINDOWSIZE       64
TCPSPORT            1590
PASSWORDACCESS      generate
SCHEDLOGRETENTION  10
INCLEXCL             /TSM/ctsm/37560/inclexcl_TSM_2_P0_DP0
TCPBUFFSIZE         32
TXNBYTELIMIT        25600
PASSWORDDIR         /TSM/ctsm/37560
```

Backups

TSM-Server-1

Mit folgendem Kommando kann man sich die Backups auf dem ersten TSM Server (aus `dsm.opt`) anschauen.

```
$ db2adutl query db data01 verbose
...
Retrieving FULL DATABASE BACKUP information.
 1 Time: 20140110153552 Oldest log: S0000095.LOG ... Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
 2 Time: 20140110152230 Oldest log: S0000093.LOG ... Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
 3 Time: 20140110143930 Oldest log: S0000091.LOG ... Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
 4 Time: 20140109182456 Oldest log: S0000089.LOG ... Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
 5 Time: 20140109181745 Oldest log: S0000087.LOG ... Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
...
Retrieving LOG ARCHIVE information.
Log file: S0000097.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-17.57.15 Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
Log file: S0000098.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-17.57.16 Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
Log file: S0000099.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-18.14.00 Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
Log file: S0000100.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.10.58 Mgmt Class: TSM_1_P0_DP0
```

TSM-Server-2

Mit diesem Backup-Kommando erfolgt eine Datensicherung auf dem 2. TSM-Server:

```
$ db2 "backup db data01 online use tsm options '-se=TSM_2'"
Backup successful. The timestamp for this backup image is : 20140131181041
```

Mit folgendem Kommando kann man sich die Backups auf dem zweiten TSM Server anschauen:

```
$ db2adutl query db data01 options '-se=TSM_2' verbose
...
Retrieving FULL DATABASE BACKUP information.
 1 Time: 20140131181041 Oldest log: S0000100.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_P0_DP0
 2 Time: 20140129183439 Oldest log: S0000100.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_P0_DP0
 3 Time: 20140129171841 Oldest log: S0000099.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_P0_DP0
 4 Time: 20140129171545 Oldest log: S0000099.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_P0_DP0
...
Retrieving LOG ARCHIVE information.
No LOG ARCHIVE images found for DATA01
```

1.1 Logarchivierung

Die Logarchivierung auf den im `dsm.opt` eingetragenen TSM-Server, dürfte allgemein bekannt sein. Damit die Logarchivierung auf den 2. TSM Server erfolgen kann müssen folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

```
$ db2 get db cfg for data01|grep LOGARCH
First log archive method          (LOGARCHMETH1) = TSM
Options for logarchmeth1         (LOGARCHOPT1) =

$ db2 "update db cfg for data01 using LOGARCHOPT1 '-se=TSM_2'"
DB20000I The UPDATE DATABASE CONFIGURATION command completed successfully.

$ db2 get db cfg for data01|grep LOGARCH
First log archive method          (LOGARCHMETH1) = TSM
Options for logarchmeth1         (LOGARCHOPT1) = -se=TSM_2

$ db2 archive log for db data01
DB20000I The ARCHIVE LOG command completed successfully.
$ db2 connect to data01
```

```
$ db2adutl query db data01 options '-se=TSM_2' verbose
...
Retrieving FULL DATABASE BACKUP information.
 1 Time: 20140131181041 Oldest log: S0000100.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_P0_DP0
```

```

2 Time: 20140129183439 Oldest log: S0000100.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0
3 Time: 20140129171841 Oldest log: S0000099.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0
4 Time: 20140129171545 Oldest log: S0000099.LOG ... Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0
...
Retrieving LOG ARCHIVE information.
Log file: S0000101.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.41.15 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 ←
Log file: S0000102.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.41.16 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 ←

```

Logarchivierung gleichzeitig auf beide TSM Server

Möchte man die Logarchivierung nun auf beide TSM-Server (TSM-SERVER-2 und TSM-SERVER-1) durchführen, erfolgt dies – ausgehend von der vorherigen Konfiguration (Logarchivierung nach TSM-SERVER-2) - durch folgende Konfigurationsänderung:

```

$ db2 update db cfg for data01 using LOGARCHMETH2 TSM
DB20000I The UPDATE DATABASE CONFIGURATION command completed successfully.

$ db2 get db cfg for data01|grep LOGARCH
First log archive method          (LOGARCHMETH1) = TSM
Options for logarchmeth1         (LOGARCHOPT1) = -se=TSM_2
Second log archive method        (LOGARCHMETH2) = TSM
Options for logarchmeth2         (LOGARCHOPT2) =

$ db2 archive log for db data01
DB20000I The ARCHIVE LOG command completed successfully.

$ db2adutl query logs db data01 verbose
Query for database DATA01
Retrieving LOG ARCHIVE information.
Log file: S0000097.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-17.57.15 Mgmt Class: TSM_1_PO_DP0
Log file: S0000098.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-17.57.16 Mgmt Class: TSM_1_PO_DP0
Log file: S0000099.LOG, ... Taken at: 2014-01-29-18.14.00 Mgmt Class: TSM_1_PO_DP0
Log file: S0000100.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.10.58 Mgmt Class: TSM_1_PO_DP0 100
Log file: S0000104.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.53.44 Mgmt Class: TSM_1_PO_DP0 □ 104

$ db2adutl query logs db data01 options '-se=TSM_2' verbose
Query for database DATA01
Retrieving LOG ARCHIVE information.
Log file: S0000101.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.41.15 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 101
Log file: S0000102.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.41.16 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 102
Log file: S0000103.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.44.39 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 103
Log file: S0000104.LOG, ... Taken at: 2014-01-31-18.53.51 Mgmt Class: TSM_2_PO_DP0 □ 104

```

Restore und Rollforward mit Retrieve von Logs

Um ein Restore eines Backups vom TSM-Server-2 durchzuführen, sieht das Kommando wie folgt aus:

```

$ db2 "restore db data01 use tsm options '-se=TSM_2' taken at 2014013118"
DB20000I The RESTORE DATABASE command completed successfully.

$ ls -al /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/
total 24
drwxr-x---  2 db2test1 db2adm      4096 Jan 31 19:29 .
drwxrwx---  3 db2test1 db2adm      4096 Feb 14 2013 ..
-rw-----  1 db2test1 db2adm        512 May 27 2013 SQLLPATH.TAG

```

Beim Rollforward ist nichts weiter zu beachten, da die Einstellungen bereits bei den LOGARCHMETH konfiguriert wurden.

```

$ db2 rollforward db data01 query status
Rollforward Status
Input database alias          = data01
Number of nodes have returned status = 1
Node number                   = 0
Rollforward status            = DB pending
Next log file to be read      = S0000100.LOG
Log files processed            = -
Last committed transaction     = 2014-01-31-17.10.57.000000 UTC

$ db2 rollforward db data01 to end of logs
Rollforward Status
Input database alias          = data01

```

```

Number of nodes have returned status = 1
Node number                          = 0
Rollforward status                    = DB working
Next log file to be read              = S0000104.LOG
Log files processed                   = S0000100.LOG - S0000104.LOG
Last committed transaction            = 2014-01-31-17.41.14.000000 UTC
DB20000I The ROLLFORWARD command completed successfully.

```

```

$ db2 rollforward db data01 stop
Rollforward Status
Input database alias                  = data01
Number of nodes have returned status = 1
Node number                          = 0
Rollforward status                    = not pending
Next log file to be read              =
Log files processed                   = S0000100.LOG - S0000104.LOG
Last committed transaction            = 2014-01-31-17.41.14.000000 UTC
DB20000I The ROLLFORWARD command completed successfully.

```

```

$ ls -al /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/
total 8232
drwxr-x---  2 db2test1 db2adm      4096 Jan 31 19:33 .
drwxrwx---  3 db2test1 db2adm      4096 Feb 14 2013 ..
-rw-----  1 db2test1 db2adm     4202496 Jan 31 19:33 S0000105.LOG
-rw-----  1 db2test1 db2adm       512 May 27 2013 SQLLPATH.TAG

```

```

$ grep -p "Completed retrieve" /home/db2test1/sqlllib/db2dump/db2diag.log

```

```

2014-01-31-19.31.37.497076+060 I98678A430          LEVEL: Warning
PID       : 7995420                TID  : 3078          PROC : db2sysc 0
INSTANCE: db2test1                 NODE  : 000
EDUID    : 3078                     EDUNAME: db2logmgr (DATA01) 0
FUNCTION: DB2 UDB, data protection services, sqlpgRetrieveLogFile, probe:4148
MESSAGE  : Completed retrieve for log file S0000100.LOG on chain 0 to
           /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/.

```

□ 100 von TSM_1

```

2014-01-31-19.31.39.326662+060 I99477A430          LEVEL: Warning
PID       : 7995420                TID  : 3078          PROC : db2sysc 0
INSTANCE: db2test1                 NODE  : 000
EDUID    : 3078                     EDUNAME: db2logmgr (DATA01) 0
FUNCTION: DB2 UDB, data protection services, sqlpgRetrieveLogFile, probe:4148
MESSAGE  : Completed retrieve for log file S0000101.LOG on chain 0 to
           /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/.

```

□ 101 von TSM_2

```

2014-01-31-19.31.41.074748+060 I100276A430         LEVEL: Warning
PID       : 7995420                TID  : 3078          PROC : db2sysc 0
INSTANCE: db2test1                 NODE  : 000
EDUID    : 3078                     EDUNAME: db2logmgr (DATA01) 0
FUNCTION: DB2 UDB, data protection services, sqlpgRetrieveLogFile, probe:4148
MESSAGE  : Completed retrieve for log file S0000102.LOG on chain 0 to
           /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/.

```

□ 102 von TSM_2

```

2014-01-31-19.31.42.878130+060 I101075A430         LEVEL: Warning
PID       : 7995420                TID  : 3078          PROC : db2sysc 0
INSTANCE: db2test1                 NODE  : 000
EDUID    : 3078                     EDUNAME: db2logmgr (DATA01) 0
FUNCTION: DB2 UDB, data protection services, sqlpgRetrieveLogFile, probe:4148
MESSAGE  : Completed retrieve for log file S0000103.LOG on chain 0 to
           /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/.

```

□ 103 von TSM_2

```

2014-01-31-19.31.44.701763+060 I101874A430         LEVEL: Warning
PID       : 7995420                TID  : 3078          PROC : db2sysc 0
INSTANCE: db2test1                 NODE  : 000
EDUID    : 3078                     EDUNAME: db2logmgr (DATA01) 0
FUNCTION: DB2 UDB, data protection services, sqlpgRetrieveLogFile, probe:4148
MESSAGE  : Completed retrieve for log file S0000104.LOG on chain 0 to
           oder 2
           /DB2/db2test1/logs/DATA01/NODE0000/.

```

□ 104 von TSM_1

TechTipp: DB2 Federation – direkter Zugriff

Ist auf einer Datenbank Federation eingerichtet, kann auch ohne der Definition eines Nicknames auf Tabellen des Remote-Servers zugegriffen werden.

Seit DB2 V10.5 kann dies durch den 3teiligen Tabellennamen (federated three-part name),

bestehend aus <SERVER-NAME>.<REMOTE_SCHEMA>.<REMOTE_TABLE> erfolgen.
Vor Version 10.5 erfolgt dies, indem man die eigentliche Aktion in `set passthru <SERVER-NAME>` und `set passthru reset` einbettet.

Im nachfolgenden Beispiel habe ich eine Federation zwischen einer V10.5 und V10.1 Datenbank eingerichtet.

Für beide Varianten, ist die Federation wie beispielhaft aufzusetzen.

```
db2 catalog tcpip node NDB2V101 remote db2server server db2c_db2v101

db2 catalog database DB_V101 as REMDB at node NDB2V101

db2 create wrapper drda

db2 "create server SDB2V101 type DB2/UDB version 10.1 wrapper drda authorization \"db2v101\" password \"xxxxxx\" Options (dbname 'REMDB')"
```

```
db2 "create user mapping for db2v105 server SDB2V101 options (remote_authid 'db2v101', REMOTE_PASSWORD 'xxxxxx')"
```

Mit den nachfolgenden Kommandos können Daten in die Tabelle REMOTE.EXCHG_CONTROL auf dem Remote-Server geschrieben werden:

```
db2 -v "update SDB2V101.REMOTE.EXCHG_CONTROL set STATUS='FINISHED',EXCHG_STOP=current timestamp where ACTION='LOAD' and EXCHG_DATE=current date"
```

```
db2 -v "select * from SDB2V101.REMOTE.EXCHG_CONTROL where STATUS='FINISHED'"
```

Weitere Informationen zum 3teiligen Tabellen-Namen sind [hier](#) zu finden.

Wenn nicht in V10.5

```
db2 -v set passthru SDB2101
db2 -v "update REMOTE.EXCHG_CONTROL set STATUS='FINISHED',EXCHG_STOP=current timestamp where ACTION='LOAD' and EXCHG_DATE=current date"
db2 -v "select * from REMOTE.EXCHG_CONTROL where STATUS='FINISHED'"
db2 -v set passthru reset
```

Weitere Informationen zum `set passthru` Statement sind [hier](#) zu finden.

Chats mit dem Labor

Eine Liste der bereits durchgeführten Chats ist [hier](#) zu finden.

Die Präsentationen der Chats können dort angeschaut und heruntergeladen werden.

Schulungen / Tagungen / Informationsveranstaltung

Eine Liste der anstehenden Konferenzen ist [hier](#) zu finden.

DB2 Regionale Usergroup

Das nächste Treffen der DeDUG (Deutsche DB2 Usergroup) findet am Freitag, den 18.07.2014 in München statt.

Die Teilnahme ist kostenlos aber eine Anmeldung ist erforderlich.

Unter diesem [Link](#) findet sich auch bereits die Agenda des Meetings.

DB2 Aktuell 2014

In diesem Jahr findet die 'DB2 Aktuell' in DRESDEN statt.

Die offizielle Seite zur Veranstaltung mit weiteren Details und dem Link zur Anmeldung finden sie hier:

www.db2-aktuell.de

Wie auch in den vergangenen Jahren arbeiten wir mit Hochdruck daran, für sie eine attraktive Agenda mit tollen Sprechern aus den IBM Laboren, sowie Kundenbeiträgen

zusammenzustellen.

Sie planen, sich zertifizieren zu lassen? Auch hier können wir helfen!

DB2 LUW Arbeitsgruppentreffen

Zur Vormerkung für den Kalender: Die diesjährige Tagung der DB2 LUW Arbeitsgruppe findet am 27.+28.11.2014 statt. Der Tagungsort und die genaue Agenda wird noch bekanntgegeben.

DB2 Services online zum Vorzugspreis bestellen

Kennen Sie schon unseren Webauftritt zum IBM Software Service Shop?

www.ibm.com/de/softwareerviceshop

Dort finden Sie zahlreiche Software Service Angebote, darunter auch die beiden folgenden Informix Services:



[Datenbank Konfigurationsprüfung durch Guardium](#)



[DB2 Datenbank Health Check](#)

Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr Details zu unseren Angeboten.



Newsletter Archiv

Wir haben ein weiteres Archiv für den DB2 Newsletter bei

Alte Ausgaben vom DB2-NL sind nun zum Nachlesen in den Archiven zu finden von:

- [Bytec](#)
- [Cursor Software AG](#)
- [Drap](#)
- [ids-System GmbH](#)
- [Lis.Tec](#)
- [ORDIX](#)

Anmeldung/Abmeldung

Sie erhalten diesen Newsletter bis zur 3ten Ausgabe ohne Anmeldung. Wenn Sie weiterhin diesen Newsletter empfangen wollen, schicken Sie Ihre Anmeldung mit dem Subject „ANMELDUNG“ an db2news@de.ibm.com.

Die Autoren dieser Ausgabe

Sollten Sie Anfragen zu den Artikeln haben, können Sie sich entweder direkt an den jeweiligen Autor wenden oder stellen Ihre Frage über den DB2 NL, denn vielleicht interessiert ja die Antwort auch die anderen DB2 NL Leser.

Doreen Stein	Master Certified IT-Spezialist für DB2 LUW, IBM SWG; Chief-Editor DB2NL, Dipl-Inf (TU). djs@de.ibm.com
Walburga Markovic	IT Specialist, DB2 Engineering, Pool DataManagement Strategic Outsourcing Delivery, Server Systems Operations Artikel: DB2 Backup und Logarchivierung auf zwei verschiedene TSM Server

Reviewer und Ideenlieferanten:

Frank Berghofer	IBM SWG
Dirk Fechner	IBM SWG
Peter Schurr	IBM SWG
Niko v. Köckritz	VHV Gruppe, Danke für den Hinweis mit Federation